

Entweichen von Wasser und anderen Flüssigkeiten

Version: 1,5

Datum: 24. Oktober 2024

Schadensfälle aus Wasser und Flüssigkeitsaustritt sind die höchste Häufigkeit von Vorfällen in Aviva und machen rund ein Drittel aller Schadensfälle wertmäßig aus.

Grundstückseigentümer sollten sich der Risiken bewusst sein, die sich aus dem Austreten von Wasser in ihren Räumlichkeiten ergeben, und der dadurch verursachten Schäden.



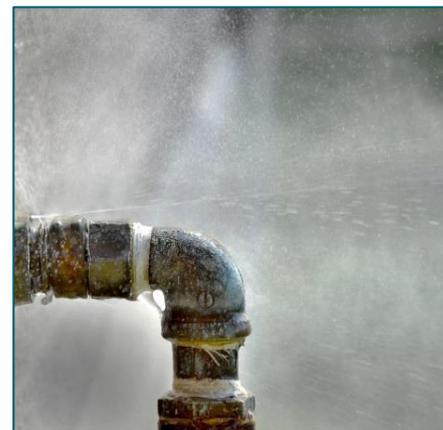
Entweichen von Wasser und anderen Flüssigkeiten



Einführung

Die Association of British Inverers ([ABI](#)) schätzt, dass ihre Mitgliedsunternehmen im Vereinigten Königreich rund 1,8 Millionen Pfund pro Tag für Ansprüche im Zusammenhang mit dem Auslaufen von Wasser in Haushalten auszahlen.

Das Verständnis und die Bewertung der Gefährdung durch Wasser- und Flüssigkeitslecks und Schäden sowie die Umsetzung von Maßnahmen zur Risikominderung sind ebenso wichtig wie eine Bewertung der Brandgefahr. Verringerung des Risikos von Sachschäden (Gebäude, Einrichtungsgegenstände, Ausrüstungen, Maschinen, Versorgungsunternehmen, IT-Systeme usw.) können dazu beitragen, nicht versicherte Kosten, Betriebsunterbrechungen und erhöhte Versicherungskosten zu vermeiden.



Welche Eigenschaften sind am anfälligsten?

Jedes Gebäude, in dem Rohrleitungen, Abfallsysteme, Heizungs- und Kühlsysteme sowie feste Wasserinstallationen vorhanden sind, kann durch das Auslaufen von Wasser beschädigt werden. Diese Arten von Eigenschaften werden als besonders empfindlich betrachtet:

- Gewerbliche Immobilien mit empfindlichen Bereichen wie IT-Suiten, Schaltwarten, Versorgungsräume, elektrische Steigleitungen usw.
- Hotels
- Wohnwohnungen
- Studentenunterkünfte und Häuser in mehreren Berufen (HMOs)
- Nicht belegte Eigenschaften
- Privathäuser und Zweitwohnungen, einschließlich Ferienwohnungen
- Ältere Grundstücke oder Anlagen, d. h. über 20 Jahre alt

Faktoren, die das Risiko erhöhen können

In den letzten Jahren hat die Komplexität und der Einsatz von Haushaltsgeräten zugenommen, insbesondere in Wohngebäuden:

- Installation zusätzlicher Badezimmer
- Erweiterung der Zentralheizungssysteme
- Installation von Geschirrspülern, Waschmaschinen und Kühl-/Gefrierschränken im amerikanischen Stil mit Eismaschinen
- Fußbodenheizungen
- Heizungs- und Kühlsysteme

Änderungen an der Baupraxis und Umwelteinflüssen haben auch zur Verwendung von Kunststoffrohren geführt, die über Druck- und Einsteck-Verbindungen und -Fittings anstelle von Lötverbindungen verfügen. Diese Arten von Verbindungen und Armaturen sind besonders anfällig für Schäden, wenn sie nicht richtig montiert wurden oder sich bewegen können.

Identifizierung potenzieller Leckagen oder Flüssigkeitsquellen

Dies ist der erste Teil des Verständnisses des Risikos und sollte Teil einer formalen Risikobewertung sein. Undichtigkeiten und Schäden, die durch Austreten von Wasser oder Flüssigkeit entstehen, können aus verschiedenen Quellen auftreten:

Wasserführende Rohre

- Ausfall von Rohren aufgrund von Korrosion oder Einfrieren, insbesondere wenn nach dem Einfrieren ein schnelles Auftauen erfolgt
- Ausfall von Anschlüssen an Toiletten, Absperrventilen, Armaturen und Duschen – einschließlich Abfallsystemen
- Ausfall der Zentralheizungsleitungen oder Kühler aufgrund mangelhafter Wartung, einschließlich fehlender Installation von Korrosionsschutzmitteln
- Sachschäden, die zum Ausfall der Rohrleitungssysteme führen
- Freiliegende Rohrleitungen, die durch Aufprall von Fahrzeugen wie Gabelstaplern beschädigt wurden
- Rohrleitungen, die hinter Wandpaneelen und in Putz oder Betonböden versteckt sind, können durch Nägel oder Schrauben beschädigt werden
- Schäden an den Rohrleitungen der Fußbodenheizung oder Ausfall der Rohrleitungen. Solche Lecks können nur schwer nachverfolgt und repariert werden
- Ausfall der Rohrhalterungen aufgrund einer fehlerhaften Installation oder unzureichenden Bereitstellung von Halterungen, was zum Zusammenbruch der Rohrleitungen oder zum Druck auf die Verbindungen führt und zu einem Versagen führt
- Rohrleitungen können für Zwecke verwendet werden, für die sie nicht entwickelt wurden, wie zum Beispiel zum Aufhängen von Kleidungsstücken, die zum Einsturz führen können
- Undichtigkeit aufgrund von Verbindungsversagen in Kupferrohrleitungen. Diese Verbindungen erfordern eine fachkundige Montage und sind weniger anfällig für Druckschwankungen
- Korrosion von Kupferrohrleitungen durch Kontakt mit alkalischem Beton
- Undichtigkeit aufgrund von fehlerhaften Verbindungen in Kunststoffrohren. Diese Gelenke und Armaturen können von ungeschulten Arbeitskräften montiert werden, sind jedoch anfälliger für Ausfälle aufgrund von Schwankungen des Wasserdrucks, Stößen oder Bewegungen, wenn sie nicht korrekt montiert werden
- Fehler durch das Verbinden von nicht kompatiblen Materialien wie Blei, Kupfer oder Kunststoff ohne die Verwendung der richtigen Fittings

Andere Inländische Quellen

- Haushaltsgeräte wie Geschirrspüler, Waschmaschinen, Eis- und Getränkeautomaten
- Warmwasserbereiter und Warmwasserzylinder
- Bad und Dusche sind schlecht abgedichtet. Undichtigkeiten treten meist über einen längeren Zeitraum auf
- Überfüllte Waschbecken und Bäder, während sie unbeaufsichtigt blieben
- Überlaufender Wasserspeicher oder Ausdehnungstanks. Diese können durch klemmende oder gefrorene Schwimmerventile oder einen Ausfall des Tanks verursacht werden
- Überlaufleitungen sind nicht installiert oder nicht richtig positioniert – das abgeleitete Wasser wird nicht aus dem Gebäude entfernt und aus dem Gebäude entfernt
- Blockierte oder überlastete unterirdische Abflüsse, z. B. durch starken Regen, können folgende Folgen haben:
 - Rückfluss in das Gebäude
 - Überlauf aus internen Abflüssen, einschließlich Schmutzwasser
- Blockierte oder überlastete Dachabflüsse, z. B. durch starken Regen, können zu Folgendem führen:
 - Zufluss in das Gebäude durch Blitze oder Traufe usw.
 - Anhaltende Probleme mit Feuchtigkeit oder Kondensation

- Unter Druck stehende Wasserquellen in Hochhäusern: Wassersysteme in Hochhäusern müssen häufig unter Druck gesetzt werden, um Wasser in hohe Tanks zu pumpen, und ein Ausfall von Rohrleitungen oder Armaturen innerhalb des Systems kann zu einem großen Wasserabfluss führen

Kondensatablasssysteme der Klimaanlage

- Die Klimaanlage können in den Hochgeschossen eines Gebäudes untergebracht werden, wobei Dichtmittel in den darunter liegenden Geschossen installiert werden. Dies kann fehlschlagen und sollte daher überprüft und regelmäßig gewartet werden
- Klimaanlage sollten regelmäßig gewartet und abgelassen werden, wenn sie nicht mehr verwendet werden
- Klimaanlage in Gefahrenbereichen, wie IT, Schaltwarten usw., sollten installiert werden, um sicherzustellen, dass sich Kondensatwasser nicht über Anlagen befindet und von kritischen Bereichen weggeleitet wird

Leckage an Sprinkleranlagen

Dies ist relativ selten, wenn Systeme ordnungsgemäß konstruiert, installiert und gewartet werden. Wie bei allen wassergefüllten Rohrleitungssystemen ist darauf zu achten, dass die Heizung und andere Maßnahmen wie Spurenhheizung und Nachhitzen in einwandfreiem Zustand sind und wie vorgesehen funktionieren.

Kondensation oder Feuchtigkeit

Dies kann so viele Probleme verursachen wie ein undichtes Rohr oder eine fehlerhafte Rohrverbindung. Im Rahmen der Risikobewertung sollte dieser Exposition Aufmerksamkeit gewidmet werden. Luftbewegungen, kalte Oberflächen (z. B. Wände, Fenster usw.) und Feuchtigkeit innerhalb von Gebäuden sollten sorgfältig berücksichtigt werden.

Prävention und Kontrolle

Es gibt verschiedene Vorkehrungen, die getroffen werden können, um das Risiko des Austretens von Wasser oder Flüssigkeit zu verringern und das Ausmaß der Schäden im Falle einer Undichtigkeit zu begrenzen:

Infrastrukturschutz

- Einführung geeigneter Regelungen, um sicherzustellen, dass alle Wasser-/Flüssigkeitsversorgung überprüft und gewartet werden. Alle festgestellten Mängel sollten so bald wie möglich bewertet und behoben werden
- Stellen Sie sicher, dass das Hauptabsperrventil, alle internen Absperrhahn-/Absperrventile und die Ventile der Ablassleitung:
 - Leicht zugänglich
 - Deutlich gekennzeichnet
 - Regelmäßig ausgeübt und gewartet werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren
 - Alle Gebäudenutzer und Instandhaltungsfirmen sollten über ihren Standort informiert werden, einschließlich aller Absperrarmaturen in den oberen Geschossen oder in den vermieteten Bereichen
- Stellen Sie sicher, dass alle in Beton eingebetteten Kupferrohre mit geschützten Hülsen versehen sind, um Korrosion zu verhindern

Schutz vor Winter und kaltem Wetter

- Die Überprüfungen vor dem Winter sollten rechtzeitig durchgeführt werden, damit alle erforderlichen Arbeiten vor Beginn der Kälte oder des Winters durchgeführt werden können. Dies sollte die Zeiten des Jahres berücksichtigen, in denen traditionell kaltes Wetter herrscht

- Es sollte sichergestellt werden, dass freiliegende Rohrleitungen in unbeheizten Gebäuden und Bereichen, Loft-Bereichen und im Freien angemessen vor kalten Temperaturen geschützt sind – es sollte auf das Potenzial für „Windkühlung“ geachtet werden. Für freiliegende Rohrleitungen sollte eine elektrische Spurweitenheizung und/oder eine Nachlaufleitung installiert werden
- Bei kaltem Wetter sollte eine ausreichende Wärme (Mindesttemperatur von 5 °C) aufrechterhalten werden. Ziehen Sie in Betracht, Dachluken offen zu lassen, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten
- Achten Sie auf die Gefahr, dass sich Eis auf der Dachrinne bildet, das das Austreten von Wasser verhindern und zum Eindringen von Wasser in Dachböden oder Gebäude an den Dachtraufen führen kann
- Es sollte sichergestellt werden, dass Sprinklerleitungen, Armaturen und Wasserlagertanks usw. risikogerecht gegen Frost geschützt sind. Sprinklerfachfirmen sollten aufgefordert werden, die Isolierung und die Nachweiserwärmung vor dem Wintereinbruch zu überprüfen und geeignete Sicherheitsvorkehrungen zu treffen – siehe Aviva Schadenminimierung Standard „*Sprinkleranlagen – Wintervorkehrungen*“

Betriebskontrollen

- Vermeiden Sie die Entsorgung von Öl und Fetten in den Abfluss, da dies zu Verstopfungen führen kann, und reinigen Sie die Fettabscheider regelmäßig
- Es sollte sichergestellt werden, dass sich keine Kondensatleitungen der Klimaanlage in Bereichen mit hohem Risiko, wie z. B. elektrischen Steigleitungen oder IT-Räumen, befinden
- Sicherstellen, dass alle elektrischen und mechanischen Steigleitungen nach Möglichkeit getrennt aufbewahrt werden, um Schäden an elektrischen Anlagen im Falle einer Undichtigkeit zu vermeiden
- Hochrisikoanlagen wie IT-Räume, Elektroräume usw. sollten möglichst nicht in Untergeschossen oder tief gelegenen Bereichen aufgestellt werden
- Vermeiden Sie die Aufstellung von Hochrisikogeräten unter flüssigkeitsführenden Netzen oder Lagertanks
- Es sollte sichergestellt werden, dass alle elektrischen Betriebsmittel und alle gelagerten Güter, die anfällig für Wassereintritt sind, mindestens 100 mm über dem Boden angehoben sind

Nicht Belegte Perioden

- Installation einer Wasserdurchflusserkennung
- Isolieren Sie die Geräte
- Entleeren Sie die Systeme
- Dokumentieren Sie die Inspektionen vor Ort

Wenn eine längere Zeit der Nichtbelegung geplant ist, benachrichtigen Sie Aviva oder Ihren Versicherungsvermittler, um sich über diese Gefährdung beraten zu lassen.

Automatische Leckerkennung

- Die Installation von Wasserdurchflussmessungen, Lecksuchungen und zugehörigen Absperrventilen sollte in Betracht gezogen werden. Diese können verwendet werden, um die Versorgung zu isolieren, wenn ein längerer Durchfluss erkannt wird, wenn ein Wasserleckerkennungsband oder Sensoren aktiviert wird oder wenn das Gebäude unbesetzt bleibt
- Eine Fernüberwachung der Anlagen kann vorgesehen werden und wird dringend empfohlen
- Auch in oder in unmittelbarer Nähe von Hochrisikobereichen, wie z. B. Schaltschränken für elektrische Steigleitungen, IT-Räumen, Bereichen mit empfindlichen Anlagen und anderen geschäftskritischen Standorten, sollte eine Lecksuche in Betracht gezogen werden

Verwaltungskontrollen

Geeignete Managementkontrollen tragen dazu bei, das Risiko eines Austretens von Wasser zu verringern und das Ausmaß etwaiger Schäden zu begrenzen. Dazu gehören:

- Zeichnungen der Systeme, die leicht verfügbar und zugänglich sind, mit folgenden Angaben:
 - Wasser, Flüssigkeit, Abfallrohre, Netze und Anordnung des Gebäudes
 - Hauptabsperrventil und interne Absperrhahn-/Absperrventile, die verschiedene Gebäudeteile mit Wasser/Flüssigkeit versorgen
 - Ablassleitungen und Absperrventile der Ablassleitung
- Bereitstellung von Details zum Notfallplan, zur Auslegung der Wasserleitungen/Rohrleitungen des Gebäudes, einschließlich der Standorte der Absperrarmaturen und Kontaktdaten für Notfallpersonal/Fremdfirmen, die auf einen Vorfall reagieren können
- Bereitstellung einer Liste geeigneter seriöser Klempner, Heizungsingenieure und Elektriker für Mieter, leitende Agenten und Mitarbeiter, die bei Bedarf zur Ausführung von Arbeiten herangezogen werden können
- Überwachung und Genehmigung von Arbeiten, die von Auftragnehmern in Mietbereichen ausgeführt werden, um sicherzustellen, dass diese den erforderlichen Verarbeitungsstandards entsprechen und alle erforderlichen Vorschriften, wie z. B. die Water Supply (Water Fittings) Regulations 1999, erfüllen. Weitere Ratschläge erhalten Sie vom Water Regulations Advisory Scheme ([WRAS](#)). Stellen Sie sicher, dass alle Auftragnehmer Mitglieder einer anerkannten Berufsorganisation wie dem Chartered Institute of Sanitär- und Heizungstechnik ([CIPHE](#)) oder der Chartered Institution of Building Services Engineers ([CIBSE](#)) sind
- Entspricht BS EN 806 PT. 1-5 „Spezifikationen für Anlagen in Gebäuden zur Förderung von Wasser für den menschlichen Gebrauch“ und BS 8558: 2015 „Leitfaden für die Planung, Installation, Prüfung und Instandhaltung von Versorgungseinrichtungen zur Versorgung von Haushaltswasser in Gebäuden und ihren Bordsteinkreisen: Ergänzende Leitlinien zu BS EN 806“

Notfallreaktion bei Wasseraustritt

Wo dies sicher ist, werden folgende Maßnahmen empfohlen:

- Schalten Sie die Wasserversorgung des Gebäudes oder Gebäudeteils ab
- Wenden Sie sich an Notfallfirmen, die auf den Vorfall reagieren können
- Trennen Sie die Stromversorgung der betroffenen Bereiche, berühren Sie jedoch keine elektrischen Anlagen, die nass geworden sind
- Schalten Sie die Heizung und die Warmwasseranlage aus
- Abflusssysteme, die Wasser aufnehmen, einschließlich aller Lagertanks, an sichere Stellen ableiten
- Warnen Sie die Insassen auf benachbarte Bereiche/Grundstücke, wenn sie betroffen sein könnten, insbesondere diejenigen in den darunter liegenden Stockwerken
- Wenn Wasser durch die Decken zu sickern beginnt, stellen Sie einen Eimer unter das Leck. Falls erforderlich und nur, wenn dies gefahrlos möglich ist, durchstechen Sie alle Bereiche mit Wasser mit einem Besengriff oder ähnlichem, um das Wasser freizugeben, um ein Einsturz der Decke zu verhindern
- Wenn Rohre gefroren sind, tauen Sie sie langsam mit Heißwasserflaschen oder Warmluftgebläsen auf. Verwenden Sie keine offenen Flammen, wie z. B. Taschenlampen. Türen und Dachluken sollten offen gelassen werden, damit warme Luft in die oberen Geschosse und in Dachgeschossbereiche zirkulieren kann
- Falls erforderlich, bringen Sie Gegenstände mit hohem Risiko, die betroffen sein könnten, an einen sicheren Ort
- Benachrichtigen Sie Ihren Vermieter, Geschäftsführer oder andere Personen, die für das Gebäude verantwortlich sind
- Benachrichtigen Sie Aviva oder Ihren Versicherungsvermittler so bald wie möglich

Checkliste

Anhang 1 enthält eine allgemeine Checkliste für das Entweichen von Wasser und Flüssigkeitslecks, die auf Ihre eigene Organisation zugeschnitten werden kann.

Spezial-Partnerlösungen

Aviva Risk Management Solutions bietet über unser Netzwerk spezialisierter Partner Zugang zu einer breiten Palette von Risikomanagement-Produkten und -Dienstleistungen zu Vorzugspreisen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Aviva Risk Management Solutions – Specialist Partners](#)

Quellen und nützliche Links

- Wasserschäden – ein Aviva Risk Management Solutions Guide für gewerbliche Kunden

Zusätzliche Informationen

Zu den relevanten Schadenverhütungsstandards gehören:

- Wasseraustritt auf Baustellen

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Aviva Risk Management Solutions](#) oder bei einem unserer Berater.

Senden Sie uns eine E-Mail unter riskadvice@aviva.com oder rufen Sie uns unter 0345 366 6666.* an

*Anrufe können zu unserem gemeinsamen Schutz aufgezeichnet und/oder überwacht werden.

Anhang 1: Austreten von Wasser und Flüssigkeitslecks – Checkliste für den Sachschutz



Standort	
Datum	
Abgeschlossen von (Name und Unterschrift)	

	Austretendes Wasser und Flüssigkeitsaustritt	J/N	Kommentare
1.	<p>Werden Ihre Räumlichkeiten als besonders anfällig für Wasseraustritt angesehen? Beispiele für eine solche Exposition sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gewerbeobjekte mit sensiblen Bereichen wie IT-Suiten, Schaltwarten, Versorgungsräume und Bereiche der elektrischen Steigleitung usw. • Hotels • Wohnwohnungen • Studentenunterkünfte und Häuser in mehreren Berufen (HMOs) • Nicht belegte Eigenschaften • Privathaus und Zweitwohnungen, einschließlich Ferienwohnungen 		
2.	Sind Ihre Räumlichkeiten/Anlagen über 20 Jahre alt?		
3.	Bilden Ihre Räumlichkeiten ein Hochhaus, d. h. über 10 Etagen In Höhe über dem Boden, mit erhöhter Wasserversorgung?		
4.	<p>Gegebenenfalls sind alle Arbeiten, die gemäß dem ausgeführt werden</p> <p>Anforderungen der Wasserversorgungs- (Wasserarmaturen)-Vorschriften 1999, und ist die gesamte Arbeit, die von Personen ausgeführt wird, die Mitglied einer sind</p> <p>Anerkannte Berufsverbände wie das Chartered Institute Von Sanitär- und Heizungstechnik (CIPHE) oder von Chartered Institution of Building Services Engineers (CIBSE)?</p>		

	Austreten von Wasser und Flüssigkeitsaustritt Forts.	J/N	Kommentare
5.	<p>Wurde für das Gebäude/Projekt eine formale Wasser-/Flüssigkeitsrisikobewertung durchgeführt?</p> <p>Gibt es Pläne, dies bei Änderungen des Gebäudes/Projekts förmlich zu überprüfen?</p> <p>Führt diese Bewertung folgende Schritte durch:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physische Überprüfung der Konstruktion einschließen? • Überlegen Sie, was passieren würde, wenn ein Leck/ein Leck auftritt? • Versorgung und Abfall in Betracht ziehen? • Berücksichtigen Sie wetterbedingte Bedingungen wie: <ul style="list-style-type: none"> ○ Starker Regen? ○ Überschwemmung? ○ Grundwasseransammlung? ○ Starker oder kalter Wind? ○ Temperaturen unter Null? ○ Schnee- und Eisansammlungen? 		
6.	<p>Wurden alle Bereiche mit hohem Risiko oder geschäftskritischer Bedeutung identifiziert</p> <p>Sicherstellen, dass geeignete Maßnahmen zur Verringerung des Risikos einer vorhanden sind</p> <p>Schwerwiegende Vorfälle, z. B. Steigerschränke, IT-Räume, Bereiche mit empfindlichen Stoffen</p> <p>Anlagen und andere geschäftskritische Standorte?</p>		
7.	<p>Gibt es eine Wasserversorgung innerhalb oder oberhalb von Räumen</p> <p>Hochwertige oder kritische Geräte wie Computerräume?</p>		
8.	<p>Sind Zeichnungen des Systems, in denen die Wasserleitungen/Leitungen detailliert dargestellt sind</p> <p>Anordnung des Gebäudes, Absperrarmatur der Hauptversorgung und</p> <p>Interne Absperrarmaturen für die Gebäudeverwaltung verfügbar</p> <p>Team/Besitzer (falls zutreffend)?</p>		
9.	<p>Sind die Hauptabsperrventile für die Wasserzuleitung und die internen Absperrventile:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Leicht zugänglich? • Deutlich gekennzeichnet? • Regelmäßig ausgeübt und gewartet werden, um sicherzustellen, dass sie ordnungsgemäß funktionieren? 		
10.	<p>Gibt es einen Notfallplan, der alle Details enthält</p> <p>Notrufnummern bei Wasseraustritt,</p>		

	Einschließlich Kontaktnummern für Bewohner und Verwalter Agenten/Auftragnehmer, die rund um die Uhr Callout anbieten?		
--	---	--	--

	Austreten von Wasser und Flüssigkeitsaustritt Forts.	J/N	Kommentare
11.	Gibt es Bereiche in Ihrem Gebäude, die beide sind Unbesetzt oder nicht regelmäßig besucht, d. h. täglich?		
12.	Sind geplante Änderungen an der Anordnung der mit Wasser gefüllten Anlage geplant Rohrleitungssystem?		
13.	Ist ein Lecksuchsystem installiert? Wenn „ja“: <ul style="list-style-type: none"> • Wo? • Ist dies risikobasiert? • In kritischen oder sensiblen Bereichen? 		
14.	Enthält Ihr wassergefülltes Rohrsystem Fittings von Kupfer, Kunststoff oder Blei? Falls ja, welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Vereinbarkeit zu gewährleisten Zwischen unterschiedlichen Materialien?		
15.	Gibt es Einschränkungen bei der Verwendung von Steckverbindern? Wenn nicht, sind: <ul style="list-style-type: none"> • Deren Standorte bekannt? • Richtig eingebaut? • Sie wurden unabhängig überprüft? 		
16.	Gibt es ein regelmäßiges und geplantes Inspektionsprogramm und Wartung der Wasserversorgung?		
17.	Hat das Hotel eine Klimaanlage installiert Enthält Flüssigkeit? Wenn ja, sind geeignete Maßnahmen getroffen, um das Entweichen von zu verhindern Kältemittel oder Kondensat?		
18.	Gibt es in dem Gebäude, das unter Druck steht, eine Wasseranlage mit Wasserdruck Würde weiterhin Wasser pumpen, wenn eine Leck stromabwärts von auftrat		

	Die Druckerhöhungspumpe?		
19.	Gibt es derzeit Anzeichen für das Entweichen von Wasser, einschließlich der Bereiche Unter Bädern, Waschmaschinen und Haushaltsgeräten wo Zugänglich, z. B. Verfärbung, Rostflecken, Schimmelbildung, Feuchtigkeit, Kondensation usw. Wenn ja, könnte dies Auswirkungen auf das Gebäude oder den Inhalt haben?		

	Austreten von Wasser und Flüssigkeitsaustritt Forts.	J/N	Kommentare
20.	Sind die Zuleitungen für Strom und Wasser getrennt?		
21.	Gibt es ein Managementsystem, um das Entweichen zu verhindern Wasservorfälle, die auftreten, während Fremdfirmen vor Ort sind?		
22.	Sind alle erforderlichen Vorsichtsmaßnahmen getroffen, während Eigenschaften sind Unbesetzt, wie z. B. Abtrennung und/oder Entwässerung der Wasserversorgung, Flüssigkeitsgefüllte Systeme usw.		
23.	Haben Sie eine Fußbodenheizung und, wenn ja, sind notwendige Maßnahmen Vorhanden, um Leckagen zu verhindern, wie z. B. Bereitstellung von Standortplänen Lage der Rohrleitungen und Installation von Absperrventilen?		
24.	Gibt es zusätzliche Anlagen vor Ort, die Flüssigkeiten enthalten können? Wie z. B. Feuerlöschsysteme oder erneuerbare Energiequellen und Sind mit diesem Gerät die Gefahr des Austretens von Wasser verbunden Gesteuert?		
25.	Innerhalb von Geschäftsräumen gibt es Bereiche des Gebäudes Die für längere Zeit nicht zugänglich oder unzugänglich sind, z. B. Leerstehende Wohnungen oder Einzelhandelsbereiche?		
26.	Gibt es eine ausreichende Heizung in Ihrem Betriebsgelände, um Halten Sie die Temperatur jederzeit über 5 °C, oder verwenden Sie Wasser Dienstleistungen in Gebieten, die möglicherweise für das Einfrieren anfällig sind, verzögerten oder		

	Spur erhitzt?		
27.	Sind wassergefüllte Rohrleitungen extern installiert? Ist dies der Fall, ist die Spur angemessen erhitzt oder verzögert und angemessen angemessen Schutz vor Stoßschäden?		
28.	Weitere Bemerkungen:		

Please note the original of this document and any other Aviva document was written in English but has been translated using a third party service, no warranty is given as to the accuracy of the translation. Aviva has no liability to you or any third parties as a result of us providing a discretionary translated copy of any document. The English language version of any report, disclaimer, communication or policy issued by Aviva shall prevail in the event of any dispute. All other documents or notices provided under or in connection with this report to either us or you, shall be in English.

Bitte beachten Sie, dass das Original dieses Dokuments und aller anderen Aviva-Dokumente in englischer Sprache verfasst wurde, jedoch mit einem Drittanbieter-Service übersetzt wurde. Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Garantie übernommen. Aviva übernimmt keine Haftung Ihnen oder Dritten gegenüber, da wir Ihnen eine nach Ermessen übersetzte Kopie eines Dokuments zur Verfügung stellen. Die englischsprachige Version aller Berichte, Haftungsausschlüsse, Mitteilungen oder Richtlinien von Aviva hat im Falle von Streitigkeiten Vorrang. Alle anderen Dokumente oder Hinweise, die uns oder Ihnen im Rahmen oder in Verbindung mit diesem Bericht zur Verfügung gestellt werden, müssen in englischer Sprache vorliegen.

Bitte Beachten Sie

Dieses Dokument enthält nur allgemeine Informationen und Leitlinien und kann ohne weitere Ankündigung ersetzt und/oder geändert werden. Aviva übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Dritten, die sich aus der Kommunikation VON ARMS ergeben (einschließlich Verlustverhütungsstandards), und darf sich auch nicht auf diese verlassen. Abgesehen von der Haftung, die nicht gesetzlich ausgeschlossen werden kann, haftet Aviva gegenüber keiner Person für indirekte, besondere, Folgeschäden oder sonstige Schäden jeglicher Art, die aus dem Zugriff auf oder der Verwendung oder dem Vertrauen auf etwas entstehen, das in WAFFENMITTEILUNGEN enthalten ist. Das Dokument deckt möglicherweise nicht alle Risiken, Expositionen oder Gefahren ab, die auftreten können, und Aviva empfiehlt, dass Sie einen spezifischen Rat einholen, der für die jeweiligen Umstände relevant ist.

Oktober 2024

Version 1,5

ARMSGI3202025

Aviva Insurance Limited, registriert in Schottland unter der Nummer SC002116. Eingetragener Sitz: Pitheavlis, Perth PH2 0NH.
Von der Aufsichtsbehörde zugelassen und von der Finanzaufsichtsbehörde und der Aufsichtsbehörde reguliert.